

Sehr geehrte Frau Ertel (Fraktionsgeschäftsführerin - Grüne Jena)  
Sehr geehrter Herr Huchtemann,  
Liebes CSD Bündnis Team,

am 20.01.2020 veröffentlichten Sie auf Ihre Homepage ([www.csd-jena.de](http://www.csd-jena.de)) unten beigefügtes Statement. Dieses Statement entspricht nicht den Tatsachen/der Wahrheit.  
Eine Information an den Koordinator des CSD Bündnisses lag bereits am 08.08.2019 vor (Wortlaut: Welchen Posten stellst du dir im CSD Jena e.V. vor?), somit kann man die Intention nachweislich nicht leugnen.

In besagtem Treffen zwischen dem Bündnis und dem Verein haben wir eine gleichberechtigte, solidarische Zusammenarbeit allen Anwesenden angeboten. Wir sind den Bündnis Forderungen, der Zusendung der Vereinsdokumente (Satzung, Beitragsordnung) nachgekommen. Wir haben allen Anwesenden angeboten, sich zu beteiligen und haben eine mögliche Arbeitsstruktur erläutert.

Verdeutlicht wird dies daran, dass wir angeboten haben, eine neue Versammlung durchzuführen, neue Vorstandswahlen anzuführen (Herr Huchtemann und Frau Ertel sowie weiteren Mitwirkenden solche Posten angeboten) und gegeben falls Satzungsänderungen vorzunehmen.

Sie haben uns zum Ende des Treffens des Raumes verwiesen, um eine Entscheidung im Umgang mit dem Verein zu finden. Bis zum gestrigen Tage gab es dazu keine Stellungnahme. Stattdessen wurde eine Demo mit Termin festgelegt und mit Ihren Statement veröffentlicht.

Zu diesem Treffen wurden Mitwirkende des Bündnisses 2019 sowie einige queere Einrichtungen nicht eingeladen. Dieses Vorgehen entspricht ebenso wenig den Werten, auf die das Schreiben vom 20.01.2020 Bezug nimmt.

Wir fordern Sie hiermit auf, bis zum 24.01.2020 dieses Statement, die gezielten Desinformationen/ Falschmeldungen zu entfernen.

Darüber hinaus behalten wir uns, aufgrund der Verletzung von Persönlichkeitsrechten (z.B. Verleumdung, Üble Nachrede), rechtliche Konsequenzen (z.B. Unterlassung, Richtigstellung, Schadensersatzansprüche) vor.

Mit freundlichen Grüßen  
CSD Jena e.V.